



öffentlich

**Betreff:**

Sicherung des Sozialen Zentrums der Volkssolidarität "Suppenküche"

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 04.01.2011

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.01.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, rechtzeitig vor dem Ablauf des Vertrages zwischen dem KIS und der Volkssolidarität Ende 2012 eine stabile Lösung für die Unterbringung der Einrichtung zu sichern.

Der Hauptausschuss ist in seiner Sitzung am 23. Juni 2011 über den Stand zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Einrichtung ist seit mehreren Jahren in einem Containerbau auf dem Gelände der Stadtverwaltung untergebracht.

Besonders die „Suppenküche“ erfährt großen Zuspruch. Hier wird eine wichtige, unverzichtbare soziale Arbeit geleistet.

Der Vertrag über die Nutzung der Räumlichkeiten gilt bis Ende 2012.

Es sollten rechtzeitig Festlegungen zu einer Vertragsverlängerung getroffen werden, um den weiteren Bestand der Einrichtung langfristig zu sichern.